

## **RAISA eG übernimmt Geschäft des AS Agroservice Röbel GmbH**

Stade, Röbel. Die norddeutsche Genossenschaft RAISA eG mit Sitz in der Hansestadt Stade übernimmt zum 1. Januar 2022 im Rahmen eines Asset Deals den Geschäftsbetrieb des Agrarhandelsunternehmens AS Agroservice Röbel mit vier Geschäfts- und Lagerstellen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Das Geschäft wird als „AS Agroservice Röbel – Zweigniederlassung der RAISA eG“ fortgeführt. Damit ist die RAISA eG nunmehr auch im Agrargeschäft in allen norddeutschen Flächenländern vertreten. Im vergangenen Jahr hatte die Genossenschaft bereits die schleswig-holsteinischen Landhandelsunternehmen Matzen & Sohn und Oeringer Mühle integriert. Nach der Übernahme eines Speditionsunternehmens zum 1. Dezember 2020 ist das Tochterunternehmen RAISA DHT GmbH mit Sitz in Rostock bereits im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern geschäftsansässig und tätig.

„Mit diesem Schritt setzen wir unsere Geschäfts- und Unternehmensstrategie fort, unser Agrar- und Logistik-Geschäft auch regional breiter aufzustellen und Augenhöhe mit unseren wesentlichen Marktbegleitern zu erreichen“, erklärte der Vorstandssprecher der RAISA eG Axel Lohse. Insbesondere die großen Lagerkapazitäten würden den Spielraum der Genossenschaft erheblich erweitern. Für Hans-Joachim Wiltschek, Gesellschafter-Geschäftsführer der AS Agroservice Röbel GmbH, ist wichtig, dass es nach seinem altersbedingten Ausscheiden für Kunden und Personal eine Zukunftsperspektive gibt: „Wir wollten keine Übernahme durch einen Großkonzern, sondern einen mittelständischen Partner für eine erfolgreiche Entwicklung. Diesen Partner haben wir mit der RAISA eG gefunden“.

*Die Unternehmensgruppe der RAISA eG versteht sich als Unternehmen der Landwirtschaft und Nahversorger der Region und ist in den Geschäftsfeldern Agrar, Energie, Einzelhandel und Logistik tätig. Mit einem Gruppenumsatz von 350 Mio. €, 3.100 Mitgliedern und 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um Elbe und Weser zählt sie zu den großen Warengenossenschaften in Deutschland. Mit 12 landwirtschaftlichen Standorten, 21 Raiffeisen-Märkten, 32 Tankstellen und einer Beteiligung an vier Baucentern ist sie regional fest verankert. Darüber hinaus verfügt sie über ein Netzwerk von national und international tätigen Beteiligungsunternehmen.*